

Der letzte Schuss am Schützenfest ist gefallen: Der Tag des Königsfinales



Das Eidgenössische Schützenfest in Chur und Umgebung ist vorbei. Die Königinnen und Könige sind gekürt. Hier noch einige Bilder vom letzten Tag, viele weitere gibt es unter www.suedostschweiz.ch/graubuenden.
Bilder: Gian Ehrenzeller /Keystone und Eidgenössisches Schützenfest

Überholmanöver missglückt

Am Samstagmorgen ist es in Vicosoprano auf der Malojastrasse bei Nasciarina zu einem Unfall gekommen. Laut einer Polizeimeldung wurden dort kurz nach 9.30 Uhr nach einem missglückten Überholmanöver drei Fahrzeuge in eine Kollision verwickelt, die in gleicher Richtung unterwegs waren. Eine 61-jährige Automobilistin wurde leicht verletzt und musste ins Spital. An den Fahrzeugen entstand grosser Sachschaden, zwei Autos erlitten Totalschaden. Die Malojastrasse musste für rund eine Stunde gesperrt werden. (red)

Zwei Verletzte nach Motorradunfall

Am Sonntagmittag ist es in Samnau zu einem Verkehrsunfall mit zwei Motorrädern gekommen. Beide Fahrer wurden dabei verletzt. Wie die Kantonspolizei Graubünden meldet, fuhr ein 45-jähriger Niederländer kurz vor 12.45 Uhr mit seinem Motorrad auf der Talstrasse von Samnau Richtung Nauders. Beim Einfahren in eine Linkskurve stiess er rechts in die Leitplanke und stürzte. Ein zweiter Tofffahrer, der hinter dem 45-Jährigen fuhr, verlor beim Bremsen die Kontrolle über sein Motorrad und stürzte auch. Beide Fahrer wurden mit mittelschweren Verletzungen von ins Spital nach Scuol geflogen. Die Strasse war für rund eine Stunde gesperrt. (red)

In Davos erhalten Jungunternehmen eine Förderung

Am Davoser Medizincampus wird Spitzenforschung betrieben. Eine Kooperation mit Technopark Graubünden verschafft Startups jetzt neue Perspektiven. Ziel ist die Ansiedlung innovativer Firmen.

Béla Zier

Jungunternehmen kämpfen vor allem mit einem Problem: Geld. Die Kapitalbeschaffung ist zumeist schwierig, manche Ideen scheitern daran. Startups aus den Bereichen Medizin, Biologie und Gesundheitsforschung eröffnen sich nun in Davos vielversprechende Möglichkeiten. Sie erhalten neue Perspektiven, denn der Technopark Graubünden erweitert gemeinsam mit dem Medizincampus Davos sein Angebot. Dieses beinhaltet Zugang zu den modernen Laborflächen im dortigen Forschungsgebäude und einem Forschungs- und Kliniknetzwerk direkt vor Ort.

Startups können die professionellen Laboreinrichtungen bedarfsgerecht nutzen, erhalten eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Einführung und profitieren gleichzeitig vom Zugang zu etablierten Forschungs- und Entwicklungsnetzwerken. Diese Kooperation von Technopark Graubünden und Medizincampus Davos, zu der die zwei Partner am Donnerstag informierten, soll sich für Graubünden auf Dauer wirtschaftlich bezahlt machen.

Neue Firmen und hochwertige Arbeitsplätze

Gemeinsames Ziel sei es, die Ansiedlung innovativer Unternehmen zu fördern, den Wissenstransfer zu stärken und langfristig hochwertige Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung zu schaffen. Denn eigene Labore stellten



Dazu haben nun Startups Zugang: Modernste Laborräumlichkeiten im Medizincampus Davos.

Bild: Walter Dürst

für viele junge Unternehmen eine kaum überwindbare Hürde dar. Hohe Investitionskosten, Wartungsaufwand und regulatorische Anforderungen erschwerten den Markteintritt.

«Für Graubünden bedeutet diese Zusammenarbeit mit zwei im Life-Science-Bereich so wichtigen Partnern eine zukunftsweisende Positionierung als Startup-Region jenseits der klassischen Zentren Zürich und Basel», wird Rudolf Minsch, Präsident des Technopark Graubünden, in der Mitteilung zitiert. Gestärkt werde die Kooperation zusätzlich durch die Mitgliedschaft des Technopark Graubünden in der Technopark-Allianz. Laut Mitteilung wird das Davoser Angebot mit dem Bio-Technopark Schlieren (Zürich) ver-

netzt. Dies sei einer der bedeutendsten Life-Science-Standorte in der Schweiz mit über 100 000 Quadratmetern Forschungs- und Entwicklungsfläche und rund 1900 Mitarbeitenden.

Das neu geschaffene Angebot am Medizincampus Davos richtet sich insbesondere an sogenannte Early-Stage-Startups, also Jungunternehmen in der Frühphase ihrer Entwicklung. Angesprochen sind Startups aus den Bereichen Kardiologie, Pneumologie, Dermatologie, Allergologie sowie weiteren medizinaltechnischen und biowissenschaftlichen Anwendungsfeldern.

Interessierte Jungunternehmen können sich beim Technopark Graubünden melden: www.technopark-graubuenden.

INSERAT



Bergamotte küsst Hanf

Neu: 44 cl Büchse

So spritzig ... so einzigartig

Zum Onlineshop







Achtsame Berührungserlebnisse

Erlebe die Entspannung, Geborgenheit und Harmonie auf deiner Massagereise.

- Individuelle Berührungserlebnisse
- Entspannen und neue Energie tanken
- Diskrete und persönliche Atmosphäre



Roffler Rehamobil
Mehr Mobilität im Alltag

- Gratis Beratung • 24 H Service
- Spitex Partner



Roffler – Rehamobil
Rheinstrasse 85, 7000 Chur
Tel. 081 286 99 31
roffler-rehamobil.ch

zahnarztzentrum.ch



KRAFTVOLL BEISSEN
– wie ein Steinbock.



Fahrzeug-Innenraumreinigung, Service & Reparaturen

Von der Fahrzeug Innenraumreinigung über Inspektion & Wartung bis hin zu Reparaturen. Alles aus einer Hand.

Jetzt Anfragen.
Tel. 076 529 33 66
www.nipponcc.ch

